



Die Gemeinde Jungingen ist Mitglied im neu gegründeten „Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern“

In Sachen Gutachterausschuss war Jungingen bisher zwar auch schon aktiv bzw. vertreten, allerdings „nur“ innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft mit Hechingen und Rangendingen. Bei den bisher aber eher kleinräumig zuständigen Gutachterausschüssen wie diesem konnten aus Sicht des Landes Baden-Württemberg die gesetzlichen Aufgaben nicht vollständig und vor allem nicht in der erforderlichen Qualität erfüllt werden. Die Zahl der Kauffälle war zu gering, weshalb keine ausreichende Basis für die Ableitung der Wertermittlungsdaten vorlag. Aus diesem Grund haben sich einige Gemeinden/Städte aus dem Zollernalbkreis zum neuen Bündnis entschlossen.

Damit es am 1. Januar 2021 mit dem Gemeinsamen Gutachterausschuss Hohenzollern losgehen kann, haben in den vergangenen Monaten die Gemeinderäte der sieben beteiligten Städte und Gemeinden (Hechingen, Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Haigerloch, Jungingen und Rangendingen) dem Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt. Bei einer Zusammenkunft im Rathaus in Hechingen wurde die 17-seitige Vereinbarung dann schließlich am 19.11.2020 von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden unterzeichnet.



Unterzeichnung der Vereinbarung im Ratssaal des Hechinger Rathauses v.l.: Bürgermeister Friedbert Dieringer (Grosselfingen), Bürgermeister Johann Widmaier (Rangendingen), Bürgermeister Roman Waizenegger (Bisingen), Bürgermeister Philipp Hahn (Hechingen), Bürgermeister Oliver Simmendinger (Jungingen), Erster Beigeordneter Berthold Wiesner (Burladingen), Bürgermeister Dr. Heinrich Götz (Haigerloch)

lung eines Grundstücksmarktberichts. Die räumliche Einheit des Gemeinsamen Gutachterausschusses im nördlichen Zollernalbkreis hat rund 60.000 Einwohner - es werden rund 1.200 Kaufverträge pro Jahr bearbeitet.

Der Gutachterausschuss hat seinen Sitz innerhalb der Stadtverwaltung Hechingen. Es werden dort fünf Personen beschäftigt sein. Die Geschäftsstelle wird geleitet von Tobias Elliger, weitere Mitarbeiter sind Christina Schweizer und Bernd Neusch für die dortige Vorgangsbearbeitung jeweils in Teilzeit, Isabell Kleiser als Verwaltungskraft in Teilzeit sowie Christian Dehner in Teilzeit für technische Gebäudeaufnahmen. Damit ist die Verwaltungseinheit des Gutachterausschusses mit insgesamt 2,75 Stellen ausgestattet, um das breite Aufgabenspektrum zu bewältigen. Der „Gemeinsame Gutachterausschuss Hohenzollern“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern aus dem gesamten Mittelbereich Hechingen künftig folgende wichtige Dienstleistungen an: Gutachtenerstattung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie die Erstellung

Geänderter Redaktionsschluss in KW 52

Für die letzte Ausgabe im Jahr 2020 muss der Redaktionsschluss auf **Donnerstag, 17. Dezember 2020, um 10.00 Uhr auf dem Rathaus vorverlegt** werden.

Die erste Ausgabe im Jahr 2021 erscheint in KW 2. Der Redaktionsschluss hierfür ist zu den gewohnten Zeiten.

Wir bitten um Beachtung!

Der Verlag

Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus ist ab Mittwoch, 23.12.2020, bis 3.1.2021 geschlossen.

Ab **Montag, 4.1.2021**, sind Termine bis auf Widerruf nur noch nach **telefonischer Vereinbarung** möglich.



Wann muss ich in Quarantäne oder Isolation?

Die Corona-Verordnung Absonderung tritt am 28. November 2020 in Kraft. Sie trifft Regelungen zur Quarantäne und Isolierung im Krankheitsfall. Die Quarantänepflicht für Einreisende aus Risikogebieten besteht weiterhin.

Was bedeutet Quarantäne?

In Quarantäne begeben sich, wenn ich direkten Kontakt zu einer an Corona erkrankten Person hatte. Die Quarantäne endet nach frühestens 10 Tagen*.
*ab 1. Dezember 2020

Was bedeutet Isolation?

In Isolation begeben sich, wenn ich selbst typische Corona-Symptome habe und eine Erkrankung vermutet wird. Die Isolation endet nach frühestens 10 Tagen.

Ich fühle mich krank.

Empfehlung: Wenn Sie **typische Corona-Symptome** haben, begeben Sie sich sofort in Isolation. Gehören Sie zu einer Risikogruppe oder haben zunehmende Beschwerden wenden Sie sich telefonisch an den Hausarzt oder unter 116 117 an den kassenärztlichen Notdienst.

Ich habe Symptome und bei mir wurde ein PCR-Test durchgeführt.

Pflicht: Begeben Sie sich sofort in Isolation und warten Sie dort das Testergebnis ab.

Wie lange muss ich in Isolation?

Die Isolation endet, sobald ein **negativer PCR-Test** vorliegt.



Ich wurde positiv auf das Coronavirus getestet.

Pflicht: Wenn Sie **positiv auf Corona getestet** wurden, bleiben Sie in Isolation.

Wie lange muss ich in Isolation?

Bei einem positiven PCR-Test

- **mit Symptomen** endet die Isolation frühestens 10 Tage nach Symptombeginn und min. 48 Stunden nach Symptommfreiheit.
- **ohne Symptome** endet die Isolation frühestens 10 Tage nach dem ersten positiven Testergebnis.

Bei einem positiven Antigen-Test endet die Isolation erst dann, wenn ein darauf folgender PCR-Test negativ ausfällt. Zugleich endet die Quarantäne der Haushaltsangehörigen.

Ich hatte direkten Kontakt zu einer infizierten Person.

Pflicht: Wenn in **Ihrem Haushalt** eine Person mit dem Coronavirus infiziert ist, müssen sich alle Personen im Haushalt ebenfalls in Quarantäne begeben.

Pflicht: Wenn Ihnen das Gesundheitsamt mitgeteilt hat, dass Sie **Kontaktperson der Kategorie 1** sind, müssen Sie sich in Quarantäne begeben.

Wie lange muss ich in Quarantäne?

Die Quarantäne endet **10 Tage*** nach dem letzten Kontakt zur infizierten Person, ein **negativer PCR-Test** verkürzt die Quarantäne nicht.

*ab 1. Dezember 2020

SARS CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

2.819 Fälle insgesamt (2.541)

480 Aktuell Infizierte (372)

2.261 Genesene (2.093)

78 Covid-19-Todesfälle (76)

146.8 Inzidenz (98.2)

Stand 07.12.2020, 15.30 Uhr (Zahlen der Vorwoche)

Quelle: www.zollernalbkreis.de

Ach was?!



Grundstückssuche für das Seniorenzentrum „JuLiA“: Warum dauert das so lange?

Die Standortwahl sorgte nicht zuletzt im zurückliegenden Bürgermeisterwahlkampf für Stimmung. Doch während sich die einen Gedanken darüber machen, welcher Standort für Senioren wohl besser oder schlechter geeignet ist, liegen im Verborgenen noch viele weitere Fragen. Auch darauf muss die Verwaltung, allen voran Bürgermeister Oliver Simmendinger, die richtigen Antworten finden:

- Welche Baukörper sind auf dem ausgesuchten Grundstück rechtlich überhaupt zulässig und in welcher Größe?
- Was, wenn nebenan noch ein Gewerbe-Betrieb steht?
- Wie nah darf oder sollte ein Seniorenzentrum an der Hauptstraße oder am Bahngleis stehen? Ist das Grundstück überhaupt erschlossen?
- Wie sieht es mit der Entwässerung aus? Wer weiß schon, dass Regenwasser bei einem Neubau anders entsorgt werden muss, als Schmutzwasser? Ein einfacher Kanalanschluss reicht heutzutage nicht mehr aus.
- Wie ist die Parkplatz-Situation oder die Zufahrtsmöglichkeit für Feuerwehr und Notarzt?

Aus der Hüfte lassen sich solche Fragen nicht so einfach beantworten. Um beim Beispiel Entwässerung zu bleiben, besteht bei einigen Grundstücken der Bedarf, teils neue oder größer dimensionierte Leitungen zu verlegen. Diese führen aber womöglich über fremde Grundstücke. Schon tauchen wieder neue Fragen auf: Ob die Gemeinde wohl ein Leitungsrecht bekommt oder ob die Eigentümer bereit wären zu verkaufen? Wie hoch liegen die Kosten für das Grundstück oder für die neuen Leitungen?

Um also ein Problem zu lösen, tauchen immer wieder neue Fragen auf. Und so „hangelte“ man sich in den vergangenen Monaten in der Verwaltung von Grundstück zu Grundstück, von Frage zu Frage – von Problem zu Problem. Der Anspruch des Junginger Rathauschefs ist es aber, eine **zukunftsfähige und solide Lösung** zu schaffen und dies findet auch im Gemeinderat Zustimmung. Aus diesem Grund ist man sich darüber einig, dass der richtige Standort unter heutigen Gesichtspunkten noch nicht gefunden ist! So bedauerlich dies im Moment auch ist – jedoch genauso entschlossen wird weiter gesucht!

Völlig unabhängig von der Standortwahl gibt auch die Kommunalaufsicht als Kontrollorgan der Verwaltung heute schon zu bedenken: Ein Seniorenzentrum ist keine gesetzliche Pflichtaufgabe und **darf** deshalb gegenüber anderen Aufgaben keinen Vorrang haben. Insbesondere auch nicht, wenn es um die Finanzierung geht.

Doch so entmutigend diese Faktenlage auch scheint, gibt es doch Anlass zur Hoffnung: Unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat liegen „JuLiA“ mindestens genauso sehr am Herzen, wie dem Vorstand und den Mitgliedern des SBJ und gewiss ganz vielen Bürgern! „Ich stehe zu dem, was ich im Wahlkampf gesagt habe: Ich werde mich mit voller Kraft für ein JuLiA-Zentrum einsetzen!“, äußert sich Simmendinger kämpferisch. In nahezu jeder Gemeinderatssitzung würden neue Fragen, entsprechende Lösungsansätze oder neue Ideen besprochen. Seit einiger Zeit wird parallel zum Grundstück auch nach Investoren gesucht und auch hier zeichnen sich bereits erste mögliche Optionen ab.

Nicht zuletzt hat Corona Einfluss auf den gesamten Prozess: Alleine das geplante Bürgerforum zum Thema Seniorenzentrum musste Pandemie-bedingt ausfallen.

Deshalb: Der Wunsch, so schnell wie möglich ein JuLiA-Zentrum zu realisieren, ist keinesfalls vom Tisch, aber seine Erfüllung braucht ganz sicher noch eines: Zeit!

Amtliche Bekanntmachungen



9. Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 17. Dezember 2020, 19.00 Uhr** findet im Gemeindesaal des Rathauses (rückwärtiger Eingang) die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sind die Besucher-Plätze allerdings begrenzt.

Tagesordnungspunkte der öffentlichen Gemeinderatssitzung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Frageviertelstunde
 - 1.1 Fragen aus der Einwohnerschaft
 - 1.2 Anfragen aus dem Gemeinderat
3. Beratung und Beschlussfassung: Antrag auf Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans „Heuweg“ zur Erstellung einer Stützmauer
4. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 (Tischvorlage)
5. Gebührenkalkulation der Wasserversorgung
 - 5.1 Beratung der Gebühren-Kalkulation 2021
 - 5.2 Satzungsbeschluss:
Änderung der Wasserversorgungssatzung
6. Gebührenkalkulation der Abwasserbeseitigung
 - 6.1 Beratung der Gebühren-Kalkulation 2021
 - 6.2 Satzungsbeschluss: Änderung der Abwassersatzung
7. Beschlussfassung: Neubesetzung der Vertreter der Gemeinde Jungingen im neu gegründeten Gemeinsamen Gutachterausschuss „Hohenzollern“
8. Beschlussfassung: Änderung der Benutzungsordnung für die Tageseinrichtung für Kinder
9. Satzungsbeschluss:
Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung
10. Satzungsbeschluss: Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
11. Verschiedenes

gez.

Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens**
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 bis 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

**Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband
für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst
Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800 0022833
Mobilnetz 22833 oder Homepage: www.aponet.de
von jeweils 8.30 bis um 8.30 Uhr am nächsten Tag

Donnerstag, 10.12.2020
Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Freitag, 11.12.2020
Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Samstag, 12.12.2020
Apotheke Spranger, Obertorplatz 1, Hechingen
Tel. 07471 2387

Sonntag, 13.12.2020
Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Bodelshausen
Tel. 07471 96 00 21

Montag, 14.12.2020
Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstraße 22, Bisingen
Tel. 07476 8411

Dienstag, 15.12.2020
Eichenberg-Apotheke, Marktstraße 5, Hirrlingen
Tel. 07478 91170

Mittwoch, 16.12.2020
Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 7, Hechingen
Tel. 07471 9840800

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

**Rotkreuzkurs:
Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen**
Samstag, 16.1.2021, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54

**Rotkreuzkurs: Erste-Hilfe-Grundlehrgang
an zwei Abenden in Balingen**
Dienstag, 19.1. und Donnerstag, 21.1.2021
jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

**Rotkreuzkurs:
Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen**
Samstag, 23.1.2021, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

**Rotkreuzkurs:
Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen**
Samstag, 30.1.2021, von 8.30 bis 16.30 Uhr
im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29

Kursanmeldungen
unter Tel. 07433 909999 oder www.drk-zollernalb.de

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus
Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastikgruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen (07433 9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de).

DRK-Kleiderladen für alle geöffnet
Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/-innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Warenannahme, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern. Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

Neue Corona-Verordnung
Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert.

seit Montag, 19.10.2020 gilt in ganz Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Dies bedeutet auch für die Kirchengemeinden verschärfte Maßnahmen. Ab sofort gilt bis zum Ende dieser Stufe, dass die Kontaktdaten der Gottesdienst-Teilnehmer erhoben werden müssen.

Die Erfassung unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet.

Das entsprechende Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage: kath-burladingen.de

Weitere aktuelle Meldungen zur Corona-Pandemie erfahren Sie auf der Homepage der Erzdiözese Freiburg - www.ebfr.de. Formulare werden auch am Eingang von den Ordnern bereitgelegt. Sie müssen von den Mitfeiernden ausgefüllt werden. Die Gottesdienstteilnehmer sind nicht zur Datenangabe verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten ohne die namentliche Erfassung nicht möglich. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme! Das Tragen einer Alltagsmaske, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase ist verpflichtend. Gemeindegesang ist nicht möglich.

Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten.

Anmeldung: im Pfarrbüro zu den angegebenen Telefonzeiten!
Tel. 07475 351

Samstag, 12. Dezember

18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier/Vorabendmesse zum

3. Advent mit Bußfeier; anschl. Beichtgelegenheit

18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier/Vorabendmesse zum 3. Advent

Sonntag, 13. Dezember - 3. Adventssonntag - Gaudete

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier

10.00 Uhr (Kil) Eucharistiefeier mit Bußfeier

Heizen in der Kirche

Die Junginger Kirche wird in nächster Zeit während der Pandemie nicht geheizt. Ziel ist es, die Luftbewegungen/Verwirbelungen gering zu halten. Wir bitten, Ihre Kleidung entsprechend anzupassen.

Telefonische Erreichbarkeit im Pfarrbüro

eingeschränkt während aktueller Pandemie

Das Pfarrbüro ist für externe Besucher/innen geschlossen, jedoch telefonisch erreichbar von Dienstag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 07475 351

Zum Schutz aller möchten wir in der momentanen Corona-Situation den Publikumsverkehr im Pfarrbüro einschränken und bitten nur in dringenden Fällen persönlich vorbeizukommen. Wir bitten auf jeden Fall um telefonische Voranmeldung zu den bekannten Telefonzeiten..

Gerne beantworten wir Ihre Fragen am Telefon oder auch per mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Danke für Ihr Verständnis!

Unser Angebot für Familien in der Adventszeit

Adventsweg nicht nur für Familien in der Kirche

„Mit den Krippenfiguren Weihnachten entgegen gehen“

An jedem Adventswochenende werden ein paar der Krippenfiguren in der Kirche aufgebaut. Zu jeder aufgebauten Szene gibt es einen kurzen biblischen Text und ein paar Impulsgedanken, über die man sich innerhalb der Familie unterhalten kann. Hierbei können auch schon die ganz Kleinen mitmachen. Jedes Wochenende rückt eine andere Szene und andere Figuren in den Mittelpunkt.

Zu jeder Szene gibt es ein kleines Gebet und einen Umschlag mit Krippenfiguren aus Tonpapier zum zuhause fertig basteln. Wenn man alle Umschläge gesammelt hat, dann hat man nach dem vierten Advent eine fertige Krippe aus Tonkarton und Transparentpapier fürs Fenster zuhause. Alles, was zum Basteln benötigt wird (außer Schere und Kleber) befindet sich im Umschlag.

Herzliche Einladung!

Die Kirche St. Silvester in Jungingen, Kirchrain 5, ist täglich geöffnet bis 18.00 Uhr.

Haus- und Krankenkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

In den kommenden zwei Wochen finden in unserer Seelsorgeeinheit wieder Besuche zu Krankenkommunion statt:

Hausen/Killer/Jungingen:

Freitag, 18.12.2020, ab 9.00 Uhr

Wer aufgrund der Corona-Pandemie keine hl. Kommunion wünscht, möge sich im Pfarrbüro abmelden. (Tel. 07475 351)

Vorankündigung:

Anmelden zu den Weihnachtsgottesdiensten

Für sämtliche Gottesdienste über die Weihnachtstage ist eine Anmeldung notwendig. Diese erfolgt bevorzugt über unsere Homepage (www.kath-burladingen.de). Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Pandemielage verpflichtet sind, sowohl die Anzahl der Mitfeiernden zu begrenzen als auch deren Kontaktdaten zur Nachverfolgung von Infektionsketten zu erheben. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie per E-Mail das Formular für die Kontaktdaten-Erhebung, das gleichzeitig „Eintrittskarte“ für den jeweiligen Gottesdienst ist. Bitte bringen Sie dieses dann unbedingt mit. Die Anmeldungen sind ab dem 17.12.2020 freigeschaltet. Bitte melden Sie sich nur für einen Gottesdienst an, um möglichst vielen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Die Sternsinger kommen! – auch in Corona-Zeiten!

Am Dreikönigstag, dem 6. Januar 2021, sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei St. Silvester, Jungingen wieder in den Straßen unterwegs – diesmal mit verschiedenen Einschränkungen unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

- Mund-Nasen-Bedeckung
- Kontaktlose Spendenübergabe
- Kein Betreten von Wohn- bzw. Privaträume

Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+21“ bringen sie in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinde, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde hat sich auf diese besondere Aktion vorbereitet: Die Abläufe sind an die geltenden Corona-Regelungen angepasst. Auf manch liebgewonnene Tradition müssen wir diesmal schweren Herzens verzichten: So werden die Sternsinger Ihnen vor der Tür oder im Treppenhaus begegnen. Auch beim Anschreiben des Segens beachten die Sternsinger den Mindestabstand. Falls Sie den Sternsängern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall verpackt sein muss.

Wer in Jungingen einen Sternsingerbesuch wünscht, muss dies im Pfarrbüro Burladingen bis spätestens 23. Dezember zu den üblichen Telefonzeiten anmelden. Tel. 07475 351

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13. Dezember - 3. Sonntag im Advent

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

(Jes 40,3.10)

10.00 Uhr Gottesdienst

in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

Vorankündigung:

Samstag, 19. Dezember

19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche in Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

Sonntag, 20. Dezember

17.00 Uhr Quempas- und offenes Adventsliedersingen in/vor der Johanneskirche in Hechingen

Samstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche
in Jungingen (Pfarrer Würth)

Liebe Gemeinde!

Der 3. Advent ist der Tag von Johannes dem Täufer, dem Wegbereiter Jesu. In bewegenden Worten erzählt das Markusevangelium, wie Johannes am Jordan taufte und wie Jesus auch zu Johannes ging, um sich taufen zu lassen. Mit Johannes dem Täufer hören wir in die Anfangsgeschichte hinein. Umkehren, sich neu besinnen, zu Gott umkehren, Schuld hinter sich lassen.

Von allen vier Adventssonntagen ist er der unbequemste, weil er die Frage stellt, wie wir uns auf Weihnachten vorbereiten. Entsprechend Johannes dem Täufer, der als Asket in der Wüste lebte und zur radikalen Umkehr aufrief, kommt das Fragen ins Schwingen: Wie gestalte ich mein Leben? Welche Ziele habe ich für mich und welche Rolle spielt der Glaube?

Ich möchte Ihnen einen Text weitergeben, der in ermutigender Weise die Frage nach der Lebensgestaltung weitergibt, es ist ein Text des Papstes Johannes XXIII.

„Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute werde ich die größte Sorge für mein Auftreten pflegen: Vornehm in meinem Verhalten; ich werde niemand kritisieren, ja, ich werde nicht danach streben, die anderen zu verbessern, nur mich selbst.

Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin, nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.

Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben notwendig ist, so ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemand erzählen.

Nur für heute werde ich etwas tun, das ich keine Lust habe zu tun; sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und der Unentschlossenheit.

Nur für heute werde ich fest glauben - selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemand in der Welt.

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben.“

Mit einem herzlichen Adventsgruß

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, Telefon 07477 873-0, Fax 07477 8259, E-Mail info@jungingen.de.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701. E-Mail jungingen@nussbaum-weilderstadt.de

Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: BM Oliver Simmendinger, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Vereinsmitteilungen



IGNUK

Interessen Gemeinschaft für Naturkunde
und Umweltschutz KIllertal e.V.



IGNUK e.V.

Christbaumverkauf

am Samstag, 12. Dezember 2020, in Jungingen

Wo: Alter Bauhof in Hinter Höfen, von 9.00 bis 14.00 Uhr
Wie in den vergangenen Jahren, findet auch dieses Jahr wieder ein Christbaumverkauf, beim alten Bauhof in Hinter Höfen statt. Zum Verkauf kommen hauptsächlich Nordmann-tannen und Blaufichten.

Eine gemütliche Weihnachtsmarkt-Hockete, wie seit vielen Jahren sehr beliebt, wird es coronabedingt in diesem Jahr **nicht geben**. Lediglich Rumtöpfe und Brombeerlikör zum Mitnehmen können wir anbieten.

Aus gegebenem Anlass sind die aktuellen Corona-Regeln zu beachten:

- der Verkaufsbereich ist abgesperrt.
- es dürfen sich im Verkaufsbereich nicht mehr als zwei Kunden gleichzeitig aufhalten.
- es ist unbedingt ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- auf den Mindestabstand von 1,5 m ist zu achten.

**Musikverein "Eintracht"
Jungingen e.V.**



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 11.12.2020

18.15 Uhr keine Probe

20.00 Uhr keine Probe



Wassonstnochinteressiert

**Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein**

www.gemeinsamhelfen.de



Aus dem Verlag

Viel zu schnell vergeht die Zeit.
Der Advent macht sich schon breit.
Weihnachten ist nicht mehr weit.
Auch hier hilft stets Gelassenheit.
Das große Fest – mit Sicherheit –
kommt als Selbstverständlichkeit.
Drum sind alle schon bereit.
Egal, ob allein oder zu zweit.
... vorrangig ist Gesundheit.

Bernd Pichlkostner